

Dokumente:

- Bitten Sie Ihr Diabetesteam um eine Reisebestätigung, die Sie bei der Flughafenkontrolle vorweisen können.
- Kontaktdaten Ihres Arztes/Krankenhauses in der Schweiz.
- Führen Sie eine medizinische Identifikationskarte mit sich, auf der angegeben ist, dass Sie Diabetiker/in sind und eine Insulinpumpe tragen.
- Nehmen Sie die Gebrauchsanweisung der Pumpe sowie eine Liste mit allen Einstellungen Ihrer Pumpe mit.
- Persönliches Spritzschema sowie lang- und kurzwirksames Insulin für Notfälle

Fragen/Probleme:

- Wenn Sie während Ihrer Reise Fragen oder medizinische Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.
- Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an den Produktsupport von Medtronic:

Schweiz:

0800 633 333

In anderen Ländern:

+41 800 633 333

Medtronic

Medtronic (Schweiz) AG
Talstrasse 9
3053 Münchenbuchsee
+4131 868 01 00
Hotline: +41 (0)800 633 333
diabetes.schweiz@medtronic.com
www.medtronic-diabetes.ch

CH-GDB-2200045 © 2022 Medtronic.
Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in Europa.

Medtronic

Ich gehe auf Reisen und packe meinen Koffer ...



Informationen und
Tipps für Reisen mit
der Insulinpumpe

Geniessen Sie unbeschwerte Ferien



Reisen mit einer Insulinpumpe

Damit Sie sich gut auf die Reise vorbereiten können, enthält diese Checkliste alles, woran Sie vor der Abreise denken müssen. Mithilfe dieser Liste vergessen Sie nichts und können Ihre Ferien voll und ganz geniessen!

Was Sie vorher überprüfen sollten:

- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Kontaktdaten Ihres Arztes und des Diabetesteams sowie der Diabetologie am Zielort haben.
- Fordern Sie beim Produkt-Support von Medtronic ein Reisedokument mit Sicherheitserklärung an (weitere Informationen auf der Folgeseite), damit Sie den Sicherheitsbereich am Flughafen problemlos passieren können.
- Informieren Sie sich, ob Sie alle Utensilien mit in das Reiseland nehmen können.
- Fordern Sie eine Ferienpumpe für die Dauer Ihres Aufenthalts auf dem Portal WeCare www.medtronic-diabetes.ch/de/wecare an. Es empfiehlt sich, dies spätestens vier Wochen vor der Abreise zu erledigen. Eine Pumpe wird zur Verfügung gestellt für:
 - schwangere Frauen
 - Kinder unter 11 Jahren
 - Kreuzfahrten, schwer erreichbare Orte und Inseln
 - Reisen ausserhalb von Europa

Reisen in Europa:

Für Reisen in Europa ersetzt unser Service „Reisen mit leichtem Gepäck“ unseren Ferienpumpen-Service.

Sie erreichen uns aus dem Ausland unter +41 800 633 333. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie diese Rufnummer während Ihres Aufenthalts griffbereit haben. Im Falle technischer Pumpenprobleme unterstützen wir Sie gerne dabei, den Fehler zu beheben, und senden Ihnen, falls erforderlich, bis spätestens zum Folgetag eine Austauschpumpe direkt an Ihren Ferienort. Dieser Service gilt nur für bestimmte Länder. Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.medtronic-diabetes.ch/de/our-holiday-service-programme>.



Schweiz:

0800 633 333

In anderen Ländern:

+41 800 633 333

Geniessen Sie Ihren Urlaub. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, besuchen Sie bitte unsere Website: **www.medtronic-diabetes.ch**

Gepäck

Auto:

- Sorgen Sie für einen grossen Vorrat an Getränken sowie schnell und langsam wirkenden Kohlenhydraten.
- Versuchen Sie, das Insulin kühl aufzubewahren.

Flugzeug:

- Auf Flugreisen sollten Sie Ihre Medikamente, Snacks, die Pumpenutensilien und den Arztbrief immer in Ihrem Handgepäck bei sich tragen. Dies ist sehr wichtig, denn Ihr Gepäck kann verloren gehen oder Sie können durch Verzögerungen/ungeplante Aufenthalte länger unterwegs sein als vorgesehen. Packen Sie das Insulin nicht in den Koffer, der für den Frachtraum gekennzeichnet ist. Das Insulin könnte dort extremen Temperaturen (häufig Gefriertemperaturen) ausgesetzt sein und seine Wirkung verlieren.
- Tragen Sie Kohlenhydrate für eine eventuelle Unterzuckerung sowie einfach zu transportierende Nahrungsmittel bei sich (zum Beispiel Müsliriegel).
- Bedenken Sie bitte, dass Ihr Handgepäck keine Getränke enthalten darf, solange Sie nicht den Sicherheitsbereich des Flughafens passiert haben.



Sicherheitskontrollen

Es empfiehlt sich, ein Reisedokument (Sicherheitserklärung) mitzuführen. Ihre Insulinpumpe, den Transmitter und die Glukosesensoren können durch die Metalldetektoren und manuellen Scanner, die am Flughafen verwendet werden, nicht beschädigt werden.

Für eine Kontrolle im Körperscanner sollten Sie Ihre Pumpe und den Transmitter für die kontinuierliche Glukosemessung ablegen, da diese durch Röntgenstrahlen beschädigt werden können.

Sie haben aber auch das Recht, eine manuelle Kontrolle zu verlangen, um die Pumpe und den Transmitter nicht ablegen zu müssen.



Zeitverschiebung und mehrere Basalraten

- Wenn Sie eine Reise planen, beraten Sie sich mit Ihrem Diabetesteam bezüglich der Reiseroute und der Anpassungen, die Sie vornehmen sollten.
- Vergessen Sie nicht, immer ein Dokument mit Ihren Basalraten und den anderen Pumpeneinstellungen mit sich zu führen.
- Sie können Ihre Pumpe jederzeit während des Flugs auf die neue Zeit im Reiseland einstellen. Die meisten Leute erledigen dies bei der Ankunft am Reiseziel. Es ist **sehr wichtig, dass Sie die Zeit auf die Zeit in Ihrem Reiseland umstellen.**
- Vergessen Sie nicht, die Zeit wieder zurückzustellen, wenn Sie auf der Heimreise sind.

Utensilien:

Pumpentherapie	1 Woche	2 Wochen	3 Wochen
<input type="checkbox"/> Insulin	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Insulinpen oder Spritzen inkl. Persönliches Spritzschema sowie lang- und kurzwirksames Insulin für Notfälle	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Teststreifen für Ketonkörpertests	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Stechhilfe und Lanzetten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Blutzuckermessgerät und Teststreifen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Ersatzbatterien für die Pumpe (AA - AAA)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Reservoirs	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Infusionssets/Einführhilfe	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Desinfektionsmittel und Pflaster	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Glukagon-Notfallset	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Traubenzucker	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

CGM	1 Woche	2 Wochen	3 Wochen
<input type="checkbox"/> Einführhilfe für den Sensor	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Sensor und Pflaster zur Fixierung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Transmitter	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Ladegerät für den Guardian™ 2 Link, Guardian™ Link 3 oder Guardian™ Link 4 Transmitter	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



Tipps:

1. Wenn Sie sich am Strand aufhalten oder schwimmen gehen möchten, können Sie die Pumpe von Ihrem Körper trennen. Besprechen Sie mit Ihrem Diabetesteam den Zeitraum, während dem Sie die Pumpe nicht tragen. Je nach Pumpenmodell müssen Sie "Abgabe unterbrechen" wählen und nach dem Schwimmen wieder einschalten. Überprüfen Sie Ihren Blutzuckerwert mindestens alle zwei Stunden. Bei Bedarf können Sie den Schlauch wieder anschliessen und sich einen Bolus verabreichen.
2. Durch Schwitzen oder den häufigen Kontakt mit Wasser hält das Haftmittel des Katheters oder des Sensors möglicherweise nicht so lange. Sorgen Sie für einen ausreichenden Vorrat.
3. Achten Sie auf die Konzentration des Insulins, sie könnte im Ausland anders sein.
4. Bereiten Sie sich gut auf Ihre Reise vor und finden Sie vor Reiseantritt heraus, wo Sie Ihre Insulin-Marken im Ausland bekommen können.
5. Achten Sie auf die Masseinheit, wenn Sie im Ausland ein neues Messgerät kaufen müssen. In der Schweiz wird der Blutzuckerwert beispielsweise in mmol/l angegeben. In bestimmten Ländern wird der Blutzuckerwert in mg/dl angezeigt. Sie können den Wert von mmol/l in mg/dl umrechnen, indem Sie ihn mit 18 multiplizieren (Beispiel: 5 mmol/l = 90 mg/dl)
6. Achten Sie darauf, dass die Teststreifen und Glukosesensoren keinen zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen ausgesetzt werden. Ausserdem empfiehlt es sich, Insulin, das mehrere Stunden lang extremen Temperaturen ausgesetzt war, zu verwerfen.

Vergessen Sie nicht, Ihre Ferienpumpe zurückzusenden

Bei der Anforderung einer Leihpumpe für den Urlaub erhalten Sie eine Bestätigung mit dem Datum der Rücksendung dieser Pumpe. Notieren Sie sich bitte dieses Datum, um die Pumpe rechtzeitig zurückzusenden.

